

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

6.10.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 6. Oktober 1916.

7. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. K. W. Willner und Heinz Reichert.

Musik nach Franz Schubert.

Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Fritz Herz.

Personen:

Franz Schubert	Helmut Reugebauer.	Ferdinand Binder, Post-	
Baron Schöber, Dichter . . .	Jans Bassard.	halter	Eugen Kalzbach.
Moriz von Schmidt, Maler . .	Fritz Haude.	Konstantin, ein Detektiv . .	Oskar Hagelmann.
Rupelwieser, Zeichner . . .	Karl Dapper.	Ein Kellner	Ludwig Schneider.
Johann Michael Vogl, Hof-		Schantz, ein Bildhauer . . .	Elise Meyer.
opernsänger	Juan van Gorkum.	Koch, Stubenmädchen der	
Herr Scharnstorff, Müllers		Griff	Emma Kul.
Wesandier	Hugo Höder.	Frau Brauchberger, Haus-	
Christian Tischl, Hof-		besorgerin	Marie Genter.
gläsermacher	Fritz Herz.	Frau Weber, Nachbarin . .	Frieda Meyer.
Frau Marie Tischl, dessen		Salk, Dienstmädchen bei	
Frau	Marie Mojel-Tomtschil.	Tischl	Sofie Haude.
Hedert	Therese Mayer.	Singl, Bädermeister	Max Schneider.
Hedert } beider Töchter {	Else Flohr.	Frau Krautmayer	Margarete Bauer.
Hannert }	Therese Müller-Reichel.	Ein Briefträger	Heinrich Maas.
Demofelle Gerdtina Weiß.			Karl Arak.
Hoftheaterflügelin	Elisabeth Friedrich.	Büchsellager	Gottfried Gröhinger.
Andreas Heunuber, Sattler-			Josef Raubers.
meister	Josef Gröhinger.		

Ausstatten, Klänge, Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft, Senbarnen.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in einem Salon bei Tischl, der dritte am Platz in Hötzing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1820.

Tänze: Paula Allegri-Danz.

Pause nach jedem Akt (7^u 9^u).

⚡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Trud der U. D. Müller'schen Verlagsdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balken-Form	I. Abt. 7. A — 50	Parterre-Logen	I. Abt. 4. A 50 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A 50 50
benlage	II. . . 6. A — 50	II. . . 3. A 50 50	II. . . 1. A — 50	II. . . 1. A — 50	
Parterre-Form	I. . . 5. A — 50	Sportplätze	I. . . 4. A 50 50	4. Rang Seite	I. . . 1. A — 50
benlage	II. . . 4. A 50 50	II. . . 4. A — 50	II. . . 3. A 50 50	II. . . 2. A 50 50	
Logen I. Rang	I. . . 6. A — 50	2. Rang Seite	I. . . 3. A 50 50	2. Rang Stühlen	2. A 50 50
II. . . 5. A — 50	II. . . 3. A — 50	II. . . 3. A — 50	II. . . 2. A 50 50	3. Rang Seite Erbsenlag . .	2. A 70 50
Balken	I. . . 6. A — 50	3. Rang Mitte	I. . . 3. A — 50	4. Rang Mitte Erbsenlag . .	2. A 50 50
II. . . 5. A — 50	II. . . 2. A 50 50	II. . . 2. A 50 50	II. . . 2. A 50 50	4. Rang Seite Erbsenlag . .	2. A 50 50
2. Rang Mitte	I. . . 5. A — 50	3. Rang Seite	I. . . 1. A 50 50		
II. . . 4. A 50 50	II. . . 4. A 50 50	II. . . 1. A 50 50	II. . . 1. A 50 50		

Beisitzerkarte 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einen Theaterday kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balken	3,00 A	2,— A
II. Rang Mitte, Sportplatz und Parterrelogen	2,00 A	2,20 A
III. Rang Seite	2,20 A	1,75 A
III. Rang Mitte	— A	1,30 A

Ein Dreitelabonnament umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbefugung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stuhl-änderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgeglichtes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorkauf der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassenkarten wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Mitschläge und auch das sich an die Mitschläge anschließende Doppelreißspiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit fremden Zigarren o. ä. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge leeren zu lassen.

Personen ohne Eintrittskarten dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenkur) aufhalten.

Handschuhe sind dem nächsten Billetschalter abzugeben. Über die Handschuhe befindet sich eine festlaufende Anweisung in der Vorhalle. Die Handschuhe können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befreiung von Falschgeldern steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sportplatz I. Abteilung.)

Samstag, den 7. Oktober: **B. 7. Don Karlos.** Anfang 7^u 7 Uhr. (4 A.)

Sonntag, den 8. Oktober: Nachmittags 2 Uhr. **3. Sondervorstellung.** Zu besonders ermäßigten Preisen. Herrschaftlicher Diener gesucht.

Abends 6 Uhr: **A. 8. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4 A. 50 50)

Montag, den 9. Oktober: **C. 8. Robert und Vertram.** Anfang 7 Uhr. (4 A.)

(Rauchverboten.)